

## **Datendienste und ihre Bearbeitung im BSZ bis zur Bereitstellung für den Transfer**

Das BSZ erstellt für seine Teilnehmerbibliotheken am SWB routinemäßig Datenabzüge in unterschiedlichen Formaten und Zeitabständen für die lokale Weiterverarbeitung: Die turnusmäßigen Abzüge erfolgen alle auf dem Verbundsystemrechner über das Selektionsdatum im Lokalsatz.

Über den Lokalsatz werden abgefragt:

- Bei den Monographien das Neuanlage- und Korrekturdatum und
- bei den Zeitschriften das Neuanlage- und Korrekturdatum.

Die erstellten Daten werden nach Beendigung des Abzugs und der Konvertierung direkt auf den FTP-Server des BSZ transferiert und stehen den Bibliotheken sofort zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen befinden sich die aktuellen Daten immer doppelt auf dem FTP-Server!

### Beispiel:

Verzeichnis s1lb/ex1 und  
s1lb/ex1/save (mit Datum, um ein Überschreiben zu vermeiden). Zur Zeit werden mehrheitlich die zwei letzten und der aktuelle Datenabzug im Verzeichnis save gesichert. Wie oft die Files gesichert werden, kann manuell geändert werden.

Die Überwachung der Arbeitsabläufe ist nur zum Teil automatisiert. Jeden Morgen wird deshalb geprüft, ob in der Nacht die Verarbeitungen ohne Fehler gelaufen sind. Da bis zu 500 Abzüge in einer Nacht verarbeitet werden und zu jedem Datenabzug mindestens ein Protokoll erstellt wird, kann aus Zeitgründen nicht jedes Protokoll kontrolliert werden. Deshalb ist es für uns sehr wichtig, dass aufgetretene Fehler umgehend gemeldet werden, da die Protokolle jeden Abend, vor dem Start der nächsten Nachtverarbeitung gelöscht werden.

**Bitte teilen Sie Frau Anders ([gisela.anders@bsz-bw.de](mailto:gisela.anders@bsz-bw.de)) oder Herrn Kühn ([armin.kuehn@bsz-bw.de](mailto:armin.kuehn@bsz-bw.de)) umgehend mit, wenn Fehler oder sonstige Probleme bei einem Ihrer Datenabzüge aufgetreten sind! Die Mail sollte unbedingt das BKZ, das Abzugsformat, den Abzugszeitraum und eventuell ein oder mehrere Beispiele enthalten. Nur in diesem Fall können die Protokolle der Abzüge gezielt überprüft werden.**

### **Übersicht über die derzeit erstellten Datenabzüge:**

#### **1. Export3**

Bei diesem Abzug werden die Daten in dem systemeigenen Abzugsformat „Export3“ aus der Datenbank selektiert und der über das Selektionsdatum ausgegebene Lokalsatz mit allen verknüpften lokalen Sacherschließungssätzen und Exemplarsätzen als eine Einheit in das Lieferfile für Lokaldaten geschrieben. Anschließend findet eine Nachselektion der zu den abgezogenen Lokalsätzen gehörenden Titelsätze statt. Diese werden mit allen mit ihnen verknüpften Sätzen (Autoren, Körperschaften, Schlagworte, regionale Notationen und verknüpfte Titelsätze) als eine Einheit in das Lieferfile für Titeldaten geschrieben.

Neue Teilnehmer können Daten in diesem Format nicht mehr beziehen, da es sich dabei um ein systemabhängiges Format handelt, dessen Produktion im Hinblick auf die Migration des Verbundsystems in eine andere Software, möglichst zurückgefahren werden sollte.

Export 3 → wöchentlicher Abzug am Montag (397 Bibliotheken)  
Export 3 → zweiwöchentlicher Abzug am Dienstag (297 Bibliotheken)  
Export 3 → zweiwöchentlicher Abzug am Mittwoch ( 364 Bibliotheken)

Erstellung der Basisdaten auf dem Verbundsystemrechner → Transfer zum FTP Server → Programm für die Bereitstellung des Begleitzettels und gleichzeitig eine Sicherung der aktuellen Files im Pfad .../save und Umsetzung nach MAB2 auf UNIX

BKZ.3l → Lokalsätze  
BKZ.3t → Titelsätze

## 2. MAB2

Bei diesem Abzug werden Daten im Export3-Format selektiert und ausgegeben. Im Anschluss daran findet eine Konvertierung in das Standardformat MAB2 statt. Die ausführliche Beschreibung zum Ausgabeverfahren im MAB2-Format befindet sich unter der folgenden Adresse:

**<http://www.bsz-bw.de/download/doku.html#Export>**

Export 3 / MAB2 → täglicher Abzug (125 Bibliotheken)  
Export 3 / MAB2 → wöchentlicher Abzug am Freitag (6 Bibliotheken)  
Export 3 / MAB2 → zweiwöchentlicher Abzug am Freitag (21 Bibliotheken)

Erstellung der Basisdaten auf dem Verbundsystemrechner → Transfer zum FTP Server → Umsetzung nach MAB2 auf UNIX → Programm für die Bereitstellung des Begleitzettels und gleichzeitig eine Sicherung der aktuellen Files im Pfad .../save  
Lieferfile:

Ftpdaten/daten/BKZ/mab2

BKZ#mab2.tar.gz

BKZ#mab2.bgl

Inhalt Lieferfile:

BKZ.c → lokale Schlagwörter = SW im Lokalsatz

BKZ.d → lokale Notationen = Notationen im Lokalsatz

BKZ.e → Eppelsheimer

BKZ.k → Körperschaften

BKZ.l → Lokalsätze

BKZ.m → Exemplarsätze

BKZ.n → regionale Notationen = Notationen im Titelsatz

BKZ.p → Personen

BKZ.s → regionale Schlagwörter = SW im Titelsatz

BKZ.t → Titelsätze

## 3. MAB1

Daten im mittlerweile vom MAB-Ausschuss seit einigen Jahren nicht mehr gepflegten und erweiterten MAB1-Format werden in sogenannten Austauschseinheiten

ausgeliefert. D.h. mehrbändige Werke, Titel mit nichtstandardmäßigen Nebeneintragungen sowie Lokal- und Exemplarsätze werden als zusammengehöriges Gefüge von mehreren Sätzen geliefert. Verweisungen zu Personen und Körperschaften werden nicht in separaten Normsätzen geliefert, sondern als Verweisungsformen im Titel. Aus anfangs genannten Gründen werden Daten in diesem Format neuen Teilnehmern nicht mehr angeboten.

Export 1 /MAB1 → wöchentlicher Abzug am Montag (43 Bibliotheken)

Export 1 /MAB1 → zweiwöchentlicher Abzug am Donnerstag (6 Bibliotheken)

Erstellung der Basisdaten und anschließendes Umsetzungsprogramm nach MAB1 auf dem Verbundsystemrechner → Transfer zum FTP Server → Programm für die Bereitstellung des Begleitzettels und gleichzeitig eine Sicherung der aktuellen Files im Pfad ....save

Lieferfile:

BKZ.1l → Lokalsätze

BKZ.1t → Titelsätze

BKZ.1s → Schlagwortsätze regional

BKZ.1x → Schlagwortsätze lokal

#### 4. **Export2**

Bei diesem Abzug werden die gleichen Mechanismen wie bei Export3 verwendet, es erfolgt im Anschluss eine Zeichenkonvertierung nach ASCII.

Export 2 → vierwöchentlicher Abzug am Donnerstag (nur noch für 2 Bibliotheken)

Neue Teilnehmer können Daten in diesem Format nicht mehr beziehen!

Erstellung der Basisdaten auf dem Verbundsystemrechner → Transfer zum FTP Server → Programm für die Bereitstellung des Begleitzettels und gleichzeitig eine Sicherung der aktuellen Files im Pfad ....save

Lieferfile:

BKZ.2l → Lokalsätze

BKZ.2t → Titelsätze

#### 5. **Export 4**

Abzug für die Weiterverarbeitung von Daten in einem BISLOK-System. Neue Teilnehmer können Daten in diesem Format nicht mehr beziehen!

Export 4 → zweiwöchentlicher Abzug am Freitag (4 Bibliotheken)

Erstellung der Basisdaten auf dem Verbundsystemrechner → Transfer zum FTP Server → Programm für die Bereitstellung des Begleitzettels und gleichzeitig eine Sicherung der aktuellen Files im Pfad ....save

BKZ.4l → Lokalsätze

BKZ.4t → Titelsätze

#### 6. **Export 6/Zetteldruck**

Datenabzug und –aufbereitung für das Drucken von RAK-WB-Zetteln mit Köpfen für verschiedene Kataloge.

Export 6 → vierwöch. Abzug am Freitag ( 228 Bibliotheken →Zetteldruckfiles )

Erstellung der Basisdaten auf dem Verbundsystemrechner → Transfer zum FTP Server → Programm für die Bereitstellung des Begleitzettels und gleichzeitig eine Sicherung der aktuellen Files im Pfad: ftpdaten/daten/BKZ/save BKZ.6d → Druckfile

Bibliotheken drucken bei diesem Verfahren selbst. **Die Druckfiles liefert das BSZ kostenfrei, aber nur noch bis zur Umstellung auf das neue Verbundsystem.**

Für Bezieher von Katalogzetteln direkt vom BSZ gilt folgende Regelung:

**Ab 01.07.04 wird – auf Empfehlung des Kuratoriums des BSZ - das bisherige Verfahren des Zetteldrucks (auf dem Laserdrucker in der Universität Konstanz) eingestellt und auf ein neues Verfahren mit einem Nadeldrucker auf gelochten und perforierten Endloskarten der EKZ umgestellt. Das Erstellen der Zettel wird ab 01.07.04 kostenpflichtig, ein Zettel kostet 0.10 €.**

Das Schneiden der Zettel entfällt, dafür müssen die Zettel an der Perforation getrennt werden. Das neue Verfahren wird bis zum Einsatz des neuen Verbundsystems für Bibliotheken angeboten, die in geringem Umfang Zettel beziehen wollen.

Wenn Sie vom BSZ kostenpflichtige Zettel beziehen oder auf kostenfreie Druckfiles umsteigen möchten, dann setzen Sie sich bitte mit Frau Anders ([gisela.anders@bsz-bw.de](mailto:gisela.anders@bsz-bw.de)) in Verbindung.

Die ausführliche Beschreibung zum Erstellen der Zettel auf einem lokalen PC und Kartendrucker befindet sich unter der Adresse:

**<http://www.bsz-bw.de/download/doku.html#Zetteldruck>**

## 7. Sekundärkorrekturen

Die ausführliche Beschreibung zum Sekundärkorrekturverfahren befindet sich unter der Adresse: **<http://www.bsz-bw.de/download/doku.html#Sekkorr>**

Sekundärkorrekturen → wöchentlicher Abzug Export 3 + Export3 / MAB2

Teilnehmerneutrale Bereitstellung von Korrekturen der Titel- und Normdaten.

Erstellung der Basisdaten auf dem Verbundsystemrechner → Transfer zum FTP

Server → Programm für die Bereitstellung des Begleitzettels und gleichzeitig eine

Sicherung der aktuellen Files im Pfad ....save → und Umsetzung nach MAB2 auf der SUN.

Pfad:ftpdaten/daten/kor (Export3)

Aktuelle Lieferwoche (kor-Jahr Woche)

kor-0416.bgl

kor-0416.tar.gz

Lieferfile Inhalt von ....tar.gz:

kor-a.3tm → Autoren / Titel

kor-k.3tm → Körperschaften / Titel

kor-s.3tm → Schlagworte / Titel

kor-t.3tm → Titel / Titel

Gesicherte Lieferwoche

Pfad:ftpdaten/daten/kor/sav

kor-0416.bgl

kor-0416.tar.gz

kor-0415.bgl

kor-0415.tar.gz

Pfad:ftpdaten/daten/kormab2 (MAB2)  
Aktuelle Lieferwoche (kormab2-Jahr Woche)  
kormab2-0416.bgl  
kormab2-0416.tar.gz  
Lieferfile Inhalt von ....tar.gz:  
kor-a.p → Autoren / Personennamen  
kor-k.k → Körperschaften / Körperschaften  
kor-s.s → Schlagworte / Schlagworte  
kor-t.k → Titel / Körperschaften  
kor-t.n → Titel / Notationen  
kor-t.p → Titel / Personennamen  
kor-t.s → Titel / Schlagworte  
kor-t.t → Titel / Titel  
Pfad:ftpdaten/daten/kormab2/sav  
Gesicherte Lieferwoche (kormab2-Jahr Woche)  
kormab2-0416.bgl  
kormab2-0416.tar.gz  
kormab2-0415.bgl  
kormab2-0415.tar.gz

**Sekundärkorrekturen → vierwöchentl. Abzug Export 3 + Export3 / MAB2  
(10 Bibl.)**

Teilnehmerspezifische Bereitstellung von Korrekturen der Titel- und Normdaten.  
Lieferfiles werden im Pfad ftpdaten/daten/bkz/sekruock zur Verfügung gestellt.

Lieferfile Export 3 / MAB 2

BKZ#mab2.bgl

BKZ#mab2.tar.gz

Inhalt vom Lieferfile Export 3 / MAB 2

BKZ.c → Schlagwörter = SW im Lokalsatz

BKZ.d → lokale Notationen = Notationen im Lokalsatz

BKZ.e → Eppelsheimer

BKZ.k → Körperschaften

BKZ.l → Lokalsätze

BKZ.m → Exemplarsätze

BKZ.n → regionale Notationen = Notationen im Titelsatz

BKZ.p → Personennamen

BKZ.s → regionale Schlagwörter = SW im Titelsatz

BKZ.t → Titelsätze

Lieferfile Export 3

BKZ-0403.bgl

BKZ-0403.tar.gz

Inhalt vom Lieferfile Export 3

BKZ-t.3tm → Titel